

## ReferentInnen

Dipl.-Psych. H.-J. Schmitz  
Leiter der Tagesklinik der Klinik für Psychiatrie,  
Psychotherapie und Psychosomatik (Chefarzt PD Dr.  
Th. Zeit) des St. Elisabeth-Krankenhauses in  
Hattingen im Verbund der Katholischen Kliniken  
Ruhrhalbinsel

MitarbeiterInnen der Tagesklinik:

Dipl.-Psych. Heike Folkerts

Dipl.-Soz.-päd. Ingo Tiedemann  
Dipl.-Soz.-päd. Ute Arnswald,  
Psychologische Psychotherapeutin

Anja Eyring-Clotz, Krankenschwester  
Ute Pawlitzki, Krankenschwester  
Sabine Plasger, Krankenschwester

Dipl.-Päd. Linda Leopold-Lackner,  
Therapeutin für KBT

## Veranstaltungsort

Asklepios Klinik Harburg  
Medienzentrum, Haus 6 (3. OG)  
Eißendorfer Pferdeweg 52  
21075 Hamburg

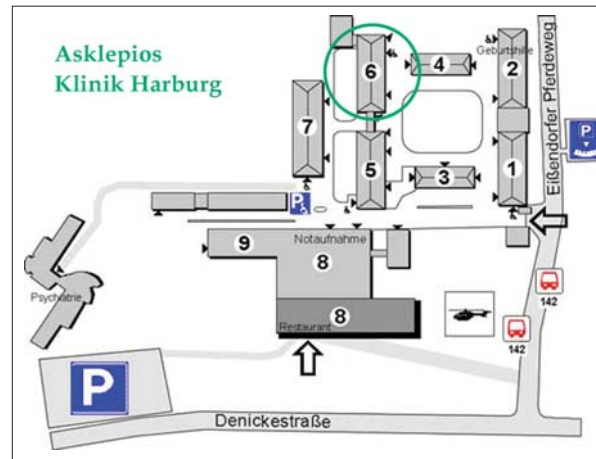
## Informationen und Rückfragen

Tagesklinik für Sozialpsychiatrie und Psychotherapie  
Asklepios Klinik Harburg  
Sekretariat, Frau Lohmann  
Tel.: (040) 1818-86 2099  
Fax: (040) 1818-86 2199  
eMail: joost.kokai@ak-harburg.lbk-hh.de

## Wir danken für die Unterstützung:

Firma AstraZeneca GmbH  
Firma Lundbeck GmbH & Co. KG

Asklepios Klinik Harburg  
Tagesklinik für Sozialpsychiatrie und Psychotherapie  
Eißendorfer Pferdeweg 52  
21075 Hamburg  
Tel.: (040) 1818-86 2099  
Fax: (040) 1818-86 2199  
[www.asklepios.com/harburg](http://www.asklepios.com/harburg)



## ÄRZTEAKADEMIE

# 25 Jahre Tagesklinik für Sozialpsychiatrie und Psychotherapie Asklepios Klinik Harburg

Jubiläumsveranstaltung am Freitag, den 28.09.2007



ASKLEPIOS KLINIK HARBURG



ASKLEPIOS KLINIK HARBURG



# Einladung

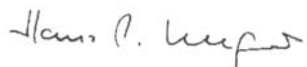
Sehr geehrte Damen und Herren,

im Oktober 1982 wurde die „Psychiatrische Tagesklinik Harburg“ als Außenstelle des Allg. Krankenhauses Ochsenzoll gegründet; sie wurde im Juli 1996 Teil der neu eröffneten Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie der heutigen Asklepios Klinik Harburg und heißt inzwischen „Tagesklinik für Sozialpsychiatrie und Psychotherapie“.

Aus Anlass des 25-jährigen Bestehens möchten wir Ihnen zeigen, wie verschiedene Berufsgruppen in einem gemeinsamen Behandlungsteam unter sich wandelnden äußeren Bedingungen mit Kontinuität und Kreativität ein therapeutisch wirksames Milieu gestalten.

Wir laden Sie ein, gemeinsam mit uns auf 25 Jahre tagesklinischer Arbeit mit psychisch kranken Menschen zurückzublicken!

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Hans-Peter Unger  
Chefarzt



Joost Kókai  
Ltd. Oberarzt



Freitag, 28.09.2007

## Programm

Einlass ab 13:30 Uhr

- 14:00 **Begrüßung**  
Dr. H.-P. Unger, J. Kókai
- 14:10 **Die Tagesklinik als kultureller und kultur-  
bildender Raum**  
H.-J. Schmitz
- 15:00 **Struktur und Psychotherapie**  
H. Folkerts
- 15:30 Kaffeepause

## Die Tagesklinik: Perspektiven der Veränderung

- 16:00 **Entwicklung im Wandel der Zeit**  
U. Arnswald, I. Tiedemann,
- 16:30 **Integrative Bezugspflege: Halt und  
Orientierung**  
A. Eyring-Clotz, U. Pawlitzki, S. Plasger
- 17:00 **Konzentrierte Bewegungstherapie**  
L. Leopold-Lackner
- 17:30 **Abschließende Diskussion**  
Anschließend gemeinsamer Imbiss
- 19:00 **Ende der Veranstaltung**

## Unsere Tagesklinik

Die Tagesklinik für Sozialpsychiatrie und Psychotherapie bietet eine strukturbezogene Psychotherapie an. Dabei berücksichtigen wir vor dem Hintergrund psychoanalytischer Konzepte besonders die Entwicklungen in der Selbstpsychologie, der Bindungsforschung und der Beziehungstheorie sowie der mentalisierungsbasierten Therapie und verbinden diese Aspekte mit gruppodynamischen Gesichtspunkten. Die Arbeit in Gruppen stellt einen Schwerpunkt unseres Angebotes dar, therapeutische Einzelkontakte ergänzen die Behandlung.

Die Gruppentherapie findet in Gesprächsgruppen statt, aber auch in der Ergo- und Kunsttherapie sowie der Konzentrativen Bewegungstherapie. Außerdem bestehen sozialtherapeutische Angebote mit alltagspraktischen Gruppen und sozialpädagogischer Beratung unter Berücksichtigung der aktuellen Lebensverhältnisse. Die Klärung beruflicher Perspektiven und ambulanter Nachsorgemöglichkeiten spielt dabei eine wesentliche Rolle. Die verschiedenen Aspekte werden in kontinuierlich stattfindenden Besprechungen des interdisziplinären Behandlungsteams integriert.

Unsere Behandlungsschwerpunkte sind Angst-erkrankungen und Depressionen, meist in Kombination mit Störungen der Persönlichkeitsentwicklung bzw. Borderline-Störungen. Einen weiteren Schwerpunkt bilden bipolare und schizophrene Psychosen. Hier hat sich unser Konzept der interaktiven Psychoedukation zur Förderung des Selbstwertgefühls und der Krankheitsbewältigung bewährt. Die psychopharmakologische Behandlung ist in diesen Beziehungsprozess eingebunden.